



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn
Präsidenten
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, 20. März 2013

**Jahresbericht über den Haushaltsvollzug,
Stand: 31. Dezember 2012**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend erhalten Sie den Jahresbericht über den Haushaltsvollzug 2012, wie er dem Finanzausschuss gemäß VV Nr. 1. zu § 10 LHO vorzulegen ist.

Ich bitte um Kenntnisnahme des Berichtes.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Monika Heinold



Jahresbericht
gem. § 10 Abs. 2 Satz 1 und 2
Landeshaushaltsordnung
über den
Haushaltsvollzug 2012

Stand: 31. Dezember 2012

1. Operatives Ergebnis und Fehlbetrag aus der Erfolgsrechnung

Das operative Ergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr von + 46,2 Mio. € um 265,5 Mio. € auf + 311,7 Mio. € sehr deutlich.¹ Damit wurde erneut ein positives operatives Ergebnis erzielt. Die regelmäßigen Ausgaben für Personal, Verwaltung, Investitionen und Zuwendungen konnten durch die laufenden eigenen Einnahmen aus Steuern, Verwaltung und Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen vollständig gedeckt werden.

Der Fehlbetrag in der Erfolgsrechnung sank von - 664,3 Mio. € um 522,0 Mio. € auf - 142,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die deutlich bessere Einnahmesituation sowie die Rückführung von Defizit und Kreditaufnahme bewirken weniger stark steigende Zinsausgaben in künftigen Jahren.

Diese positive Entwicklung begründet sich wie folgt:

1.1 Einnahmen aus Steuern (Tz. 1)

Die Steuereinnahmen stiegen von 6.267,9 Mio. € (Jahr 2011) um 512,6 Mio. € auf 6.780,5 Mio. € und lagen 462,2 Mio. € über dem Haushaltssoll.² Der Anstieg der Steuereinnahmen gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen in der konjunkturellen Entwicklung begründet. Zudem sorgte die Anhebung des Grunderwerbsteuersatzes auf 5 % für einen strukturellen Effekt von rd. 80 Mio. €.

Landessteuern

Die Einnahmen aus den Landessteuern stiegen von 471,7 Mio. € (Vorjahr) um 120,8 Mio. € auf 592,5 Mio. €. Hervorzuheben sind die Entwicklungen bei den Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer und der Erbschaftsteuer. Sie stiegen im Vergleich zum Vorjahr von 233,1 Mio. € um 87,8 Mio. € auf 320,9 Mio. € bzw. von 152,8 Mio. € um 9,8 Mio. € auf 162,6 Mio. €. Die seit dem 1. Juli 2012 nach dem Gesetz zur Besteuerung von Sportwetten vom Bund eingeführten Steuern erbrachten Einnahmen in Höhe von 28,7 Mio. €.

Landesanteil an Gemeinschaftsteuern

Die Einnahmen aus den Landesanteilen aus der Umsatz- und der Einfuhrumsatzsteuer stiegen von 2.601,9 Mio. € um 347,1 Mio. € auf 2.949,0 Mio. €. Die Einnahmen aus der Lohnsteuer (inklusive Zerlegung) stiegen von 1.823,7 Mio. € um 117,3 Mio. € auf 1.941,0 Mio. €. Maßgeblich für den kräftigen Anstieg des Lohnsteueraufkommens ist die deutlich verbesserte Lage auf dem Arbeitsmarkt mit einer Zunahme der sozialversicherungspflichtig

¹ Aufgrund der Darstellung der Zahlen in Mio. € kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

² Eine Übersicht über das Steueraufkommen und seine Abweichungen zum Vorjahr ist in der Datenübersicht unter Nr. 4. beigefügt.

beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Der Landesanteil an der Abgeltungsteuer (inklusive Zerlegung) stieg von 80,3 Mio. € um 16,9 Mio. € auf 97,2 Mio. €

Die Gewerbesteuerumlage inklusive des Erhöhungsbetrages sank im selben Zeitraum von 164,6 Mio. € um - 4,0 Mio. € auf 160,6 Mio. €

Bei der nicht veranlagten Ertragsteuer stiegen die Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr von 115,6 Mio. € um 31,0 Mio. € auf 146,6 Mio. €

1.2 Personalaufwand (Tz. 7)

Die Personalausgaben insgesamt stiegen von im Vorjahr 3.338,9 Mio. € um 106,7 Mio. € auf 3.445,6 Mio. €. Sie lagen insbesondere aufgrund von Bewirtschaftungsmaßnahmen der Ressorts rd. 24 Mio. € unter den veranschlagten Ausgaben.

Hier wirkte sich der Tarifabschluss und seine Übertragung auf den Beamtenbereich (monatlich + 17 € und die lineare Tarif- und Besoldungserhöhung um 1,9 % für Tarifbeschäftigte bzw. 1,7 % für Beamtinnen und Beamte zum 01.01.2012) aus. Von den Besoldungsanpassungen werden jährlich 0,2 % einer Versorgungsrücklage zugeführt. In den Planungen war dieser Anstieg berücksichtigt.

Die in den Personalausgaben enthaltenen Ausgaben für Versorgung und dgl. (OG 43) stiegen von 909,4 Mio. € um 38,9 Mio. € auf 948,3 Mio. €

Die Ausgaben für Beihilfen, Unterstützungen und dgl. stiegen über die des Vorjahres von 213,1 Mio. € um 23,9 Mio. € auf 237,0 Mio. €. Dieser Anstieg war in der Planung bereits berücksichtigt.

Aufgrund steigender Gesundheitskosten sowie einer ansteigenden Zahl Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger sind in Zukunft weiterhin mit einem steigenden Ausgabenniveau zu rechnen.

Budget I

Das Budget I „Personal und Verwaltung“ umfasst die Personalausgaben (HG 4) sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben (OG 51-54).

Die Ausgaben stiegen im Vergleich zum Vorjahr von 3.764,1 Mio. € um 115,8 Mio. € auf 3.879,9 Mio. €

Der Anstieg ergibt sich vor allem im Bereich des Personalaufwandes (Tz. 7).

1.3 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen (Tz. 9 a)

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen sind von 754,6 Mio. € um 51,2 Mio. € auf 805,8 Mio. € gestiegen. Hierfür verantwortlich ist im Wesentlichen folgendes:

Das Land erhält durch eine Änderung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) erhöhte Bundeszuweisungen für die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Bezugsgröße sind die Ausgabe des Vorjahres.

Der Bundesanteil ist von 15 % (2011) auf 45 % (2012) erhöht worden. Daraus ergibt sich für 2012, dass die Einnahmen 51,2 Mio. € über dem Vorjahreszeitraum liegen. Diese Mittel werden zu 100 % an die Kommunen weitergeleitet.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen (Tz. 9 b)

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen sanken von 463,8 Mio. € um 205,1 Mio. € auf 258,7 Mio. €.

- Die Mindereinnahmen gegenüber dem Vorjahr sind vor allem auf geringere Zuweisungen der EU für die Strukturfondsperiode 2007 – 2013 zurückzuführen (- 20,7 Mio. €), da diese vom Nachweis der tatsächlich getätigten Ausgaben bei den Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfängern abhängig sind. Entsprechend werden die Zahlungsanträge bei der EU gestellt.
- Die Differenz (- 187,2 Mio. €) zum Vorjahr bei den Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen (Konjunkturpaket II) resultiert primär aus folgendem Basiseffekt:
Das Konjunkturpaket II ist Ende 2011 auf der Grundlage des Zukunftsinvestitionsgesetzes (ZuInvG) ausgelaufen. Nach dem 31. Dezember 2011 dürfen Bundesmittel nicht mehr zur Auszahlung angeordnet werden.

1.4 Ausgaben für Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionen – Budget II

Das Budget II „Zuweisungen/Zuschüsse/Investitionen“ enthält die übrigen - nicht im Budget I enthaltenen - Ausgaben der HG 5, die HG 6 bis 8 sowie die OG 97 und 98.

Die Ausgaben des Jahres 2012 sanken im Vergleich zum Vorjahr von 3.502,2 Mio. € um 120,7 Mio. € auf 3.381,5 Mio. €.

Der Rückgang ergab sich vor allem im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Tz. 10e).

Die wesentlichen Einflussfaktoren sind:

Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (u.a. KFA) (TZ. 10a):

- Zuweisungen zum Ausgleich der Belastungen der Gemeinden aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs. (- 22,0 Mio. €)
Die Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) sind aufgrund höherer Verbundgrundlagen gestiegen. (+ 47,7 Mio. €)
Die Fehlbetragszuweisungen haben sich verringert. (- 19,8 Mio. €)

Zweckgebundene Zuweisungen Tz. 10b):

- Erstattungen von Leistungen im Rahmen der Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten. (+ 4,7 Mio. €)
- Erstattung an Kommunen für die Erfüllung der Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe. (+ 72,3 Mio. €)
- Zuweisungen an die schleswig-holsteinischen Kreise als anteilige Kompensation für Schülerbeförderungskosten. (- 3,8 Mio. €)
- Zuweisungen zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in der Kinder-Tagespflege. (+ 10,1 Mio. €)
- Erstattung von Kosten der Hilfe zur Erziehung minderjähriger Flüchtlinge und Asylbewerber. (+ 3,4 Mio. €)
- Erstattung von Ausgaben der Gemeinden für die Durchführung des Zensus 2011. (- 6,3 Mio. €)
- Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentliche Bereiche. (+ 63,7 Mio. €)

Zuschüsse für laufende Zwecke (Tz. 10c):

- Zuschuss an die Universität Kiel. (+ 2,6 Mio. €)
- An öffentliche Verkehrsunternehmen für den Schienen-Personennahverkehr (SPNV) und SPNV Ersatzleistungen auf der Straße. (+ 19,8 Mio. €)
- An private Verkehrsunternehmen für den Schienen-Personennahverkehr (SPNV) und SPNV Ersatzleistungen auf der Straße. (- 17,3 Mio. €)

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Tz. 10e):

- Die Minderausgaben zum Vorjahr ergaben sich dadurch, dass das Konjunkturpaket II in 2011 auf der Grundlage des Zukunftsinvestitionsgesetzes (ZulnvG) ausgelaufen ist (Basiseffekt). (- 160,9 Mio. €)
- Zuweisungen des Landes für Städtebauförderungsprogramme. (+ 4,0 Mio. €)
- An den Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für Investitionen. (+ 5,8 Mio. €)
- Zuweisungen an Gemeinden für Investitionen in Seehäfen. (- 4,9 Mio. €)
- Zuweisungen an Träger öffentlicher Schulen aus Bundes- u. Landesmitteln für Investitionen im Schulbau im Rahmen der energetischen Sanierung für Gemeinden mit Finanzproblemen. (+ 7,5 Mio. €)
- Zuweisungen an Träger öffentlicher Schule für Investitionen im Schulbau. (- 5,4 Mio. €)
- Schulbaufonds FAG. (+ 6,2 Mio. €)
- Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen; KFA. (+ 4,9 Mio. €)
- Sondervermögen Kita. (+ 11,5 Mio. €)
- Sondervermögen Hochschulsanierung. (+ 40,0 Mio. €)

1.5 Investitionen (Tz. 11):

Die Investitionen ohne investive Zuschüsse sanken im Vergleich zum Vorjahr von 204,7 Mio. € um 64,2 Mio. € auf 140,5 Mio. €. Im Planansatz wurden 57 Mio. € nicht verausgabt.

Dies ist hauptsächlich durch geringere Ausgaben in Höhe von 49,6 Mio. € zum Vorjahr bei den Landesbau-Investitionen begründet (u.a. rd. 43,0 Mio. € durch Beendigung des Konjunkturpaketes II).

Des Weiteren lagen die investiven Ausgaben zur Einführung des Digitalfunks 7,2 Mio. € unter dem Vorjahr. Die Baumaßnahmen sind fast abgeschlossen. Zum 01. Januar 2012 wurde das IFM-GEOMAR in die Helmholtz-Gemeinschaft überführt. Die Durchführung der in 2012 geplanten Baumaßnahmen in Höhe von 12,5 Mio. € waren damit für das Land hinfällig.

Die Ansatzmittel Bundesbau wurden in Höhe von 44,5 Mio. € nicht verausgabt. Die Veranschlagung resultiert aus dem bestehenden Verwaltungsabkommen Bund/Land. Aufgrund einer Änderung der Mittelbewirtschaftung seitens des Bundes erfolgte die Abwicklung außerhalb des Landeshaushaltes, wodurch die Ansatzmittel Bundesbau in Höhe von 44,5 Mio. € hier nicht verausgabt wurden.

1.6 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Tz. 17)

Entwicklung der Zinsausgaben 2012

Die Zinsausgaben 2012 betragen 908 Mio. € (2011: 942 Mio. €).

Gegenüber dem Planansatz von 1.059 Mio. € ergaben sich unter Berücksichtigung von Solländerungen von insgesamt 56 Mio. € Zinsminderausgaben in Höhe von 95 Mio. €.

Die wesentlichen Ursachen für die günstige Entwicklung sind im Kern folgende:

- **Doppelhaushalt 2011/2012:** Die Kalkulation der Zinsausgaben stammt aus dem Jahr 2010 und war im Zuge der Finanzkrise noch von der am Markt vorherrschenden Erwartung steigender Zinsen geprägt.
- **Absenkung Neuverschuldung:** Die Belastungen aus der Neuverschuldung fallen aufgrund der Absenkungen um 212 Mio. € in 2010 bzw. 720 Mio. € in 2011 insgesamt um jährlich rd. 30 Mio. € geringer aus.
- **Zinsentwicklung:** Die Entwicklung der Zinsausgaben wird maßgeblich geprägt von der Zinsentwicklung und den darauf ausgerichteten Maßnahmen des Kredit- und Zinsmanagements. Zum einen konnte der in 2012 zinswirksame Kreditbedarf des Vorjahres über ein Gesamtvolumen von 3,6 Mrd. € rd. einen halben Prozentpunkt unter den kalkulierten 3,6 % und deutlich unterhalb der Fälligkeiten finanziert werden. Mit Bezug auf den variabel verzinslichen Anteil der Gesamtverschuldung, der Anfang 2012 knapp 20 % betrug, resultiert zum anderen ein Entlastungsbeitrag aus den niedrigen Geldmarktzinsen. Entgegen der Erwartungen sank der für das Land wesentliche 6-Monats-Euribor aufgrund der geldpolitischen Maßnahmen der EZB von 1,6 % am Jahresanfang auf 0,32 % am Jahresende.

- **Kredit- und Zinsmanagement:** Auf Grundlage der Marktverhältnisse und unter Verzicht auf kurzfristige Kostenvorteile wurde das Laufzeitspektrum bei den Finanzierungen in den vergangenen Jahren ausgeschöpft. Die durchschnittliche Laufzeit der Zinsverpflichtungen lag jeweils bei knapp 7 Jahren. Der Einsatz der Finanzderivate hatte fast ausschließlich die Begrenzung der zukünftigen Zinsänderungsrisiken zum Ziel. In 2011 und auch in 2012 wurde der hohe Anteil der variablen Zinsverpflichtungen am Finanzierungsvolumen durch Zinsswaps von jeweils über 30 % auf 5 % bzw. 9 % deutlich gesenkt. Ferner wurde durch Zinssicherungsgeschäfte vorzeitig der Zins für zukünftige Anschlussfinanzierungen festgelegt. Mit Bezug auf die Gesamtverschuldung Ende 2012 liegt der Anteil der Festsatzdarlehen bei rd. 83 %, die Durchschnittsverzinsung beträgt rd. 3,3 %.

1.7 Finanzergebnis (Tz. 18)

Das Finanzergebnis sank von 936,3 Mio. € um 30,9 Mio. € auf 905,4 Mio. €. Das Ergebnis wird wesentlich von der Höhe bzw. Entwicklung des Zinsaufwandes (Tz. 17) bestimmt.

2. Außerordentliches Ergebnis

Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen

Die Einnahmen aus Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen sind gegenüber dem Vorjahr von 172,6 Mio. € um 139,5 Mio. € auf 312,1 Mio. € gestiegen.

Konsolidierungshilfen

Schleswig-Holstein erhält für den Zeitraum 2011 bis 2019 jährlich Konsolidierungshilfen. Im Jahr 2012 wurde erstmals die volle Rate in Höhe von 80 Mio. € geleistet.

Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Einnahmen aus Konsolidierungshilfen um 27 Mio. €. Sie waren nicht im Haushalt veranschlagt.

3. Jahresfehlbetrag (Tz. 23) und Netto-Kreditaufnahme (Tz. 27)

Der Jahresfehlbetrag aus der Erfolgsrechnung sank von 664,3 Mio. € um 521,9 Mio. € auf 142,4 Mio. €

Die Netto-Kreditaufnahme sank von 553,5 Mio. € um 487,9 Mio. € auf 65,6 Mio. €

4. Kommunalen Finanzausgleich (KFA)

Die Zuweisungen im Rahmen des KFA erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr von 1.052,8 Mio. € um 89,5 Mio. € auf 1.142,3 Mio. €

Ursächlich hierfür sind vor allem die erhöhten Verbundgrundlagen, die zu einer höheren FAG-Masse gegenüber 2011 geführt haben. Im Haushaltsansatz 2012 sind (im Gegensatz zum Ist) nicht die im Haushaltsvollzug gem. § 19 Abs. 6 Haushaltsgesetz 2011/2012 zusätzlich bereitgestellten Mittel zur Durchführung des Kommunalen Haushaltskonsolidierungsgesetzes (KomHhKonG) (15,0 Mio. €) enthalten. Die Maßnahmen zur Konsolidierung kommunaler Haushalte werden unter veränderten Voraussetzungen, aber unter Einbeziehung der v.g. zusätzlichen Mittel fortgesetzt.

5. Rücklagen (Tz. 24)

Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken:	131,2 Mio. €
<u>Zuführung zu Rücklagen, Fonds und Stöcken:</u>	<u>27,0 Mio. €</u>
Saldo:	104,2 Mio. €

Wesentliche Rücklagenentnahmen erfolgten zu folgenden Zwecken:

- Digitalfunk	14,4 Mio. €
- Straßenunterhaltung und -instandsetzung	9,0 Mio. €
- Investitionen im Schulbau	14,4 Mio. €
- Ganztagschulen und das ÖPP-Projekt „Berufliche Schulen in Kiel“ (RBZ)	9,3 Mio. €
- Privatschulfinanzierung	1,7 Mio. €
- Rücklagen „Sabbatjahr“ für Lehrpersonal	6,5 Mio. €
- Arbeitsmarktpolitik	6,1 Mio. €
- IT-Maßnahmen	5,0 Mio. €
- Landesbetrieb f. Küstenschutz, Nationalpark u. Meeresschutz (LKN)	6,7 Mio. €
- Auflösung der Rücklage für Tarif- und Besoldungserhöhungen	55,7 Mio. €

Wesentliche Rücklagenzuführungen erfolgten für:

- Rücklage für das Projekt KoPers	1,4 Mio. €
- Straßenunterhaltung und -instandsetzung	7,1 Mio. €
- IT-Maßnahmen	3,7 Mio. €
- Naturschutz	3,5 Mio. €
- Rücklagen „Sabbatjahr“ für Lehrpersonal	7,9 Mio. €

Der Bestand an Rücklagen betrug zum 31. Dezember 2012 rd. 461 Mio. €

6. Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Im Haushalt 2012 waren Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 571,0 Mio. € veranschlagt.

Im Rahmen des Haushaltsvollzuges wird geprüft, ob Verpflichtungsermächtigungen zur Inanspruchnahme freigegeben werden können. Hierbei wird äußerst restriktiv vorgegangen. Es ist nicht zu erwarten, dass für alle veranschlagten VE die Freigabe beantragt wird.

Diese Vorgehensweise wird auch vom Bund praktiziert, da VE im Gegensatz zu Haushaltsansätzen nicht übertragbar sind, sondern verfallen.

Mit Stand 31. Dezember 2012 waren VE wie folgt zur Inanspruchnahme freigegeben und in Anspruch genommen (in Mio. €):

fällig in	im Haushalt veranschlagt	davon freigegeben	davon in Anspruch genommen
2013	296,6	110,7	88,4
2014	113,1	49,5	35,1
2015 ff	161,3	29,6	23,8
zusammen	571,0	189,8	147,3

Freigabe und Inanspruchnahme der VE liegen zeitlich immer auseinander, da die Inanspruchnahme der VE erst bei tatsächlicher Begründung der rechtlichen Verpflichtung gegenüber Dritten erfolgt.

7. Bedeutende Beschaffungen

Im Jahr 2012 wurden von den Ressorts keine bedeutenden Beschaffungen gemeldet.³

³ Beschluss des Finanzausschusses vom 2. April 2009 (Umdruck 16/4088).

**Datenübersicht
zum
Haushaltsvollzug 2012
des Landes Schleswig-Holstein**

Stand: 31. Dezember 2012

**Aufgestellt
durch das Finanzministerium**

Inhaltsverzeichnis:

1.	Kurzfristige Erfolgsrechnung Januar bis Dezember 2012	3
2.	Gruppierungsübersicht 2012	5
3.	Kreditaufnahme, Finanzderivate, Schuldenstand	12
4.	Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich 2012	14

	2012 Abweichung Vorjahr in T€	2012 Abweichung Soll in T€	2012 IST in T€	2012 Haushaltsansatz in T€	2011 IST in T€
1 Einnahmen aus Steuern	512.596	462.151	6.780.451	6.318.300	6.267.854
a) Steuern	0	0	0	0	0
b) Globale Mehr-/ Mindereinnahmen (+)/(-)	-1.659	-22.636	57.564	80.200	59.223
2 Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben	-11.169	62.304	425.663	363.359	436.832
3 Verwaltungseinnahmen	-2.030	49	333.185	333.136	335.216
4 Sonstige Einnahmen	0	0	319.149	319.100	319.149
a) vom Bund für übergegangene Kfz-Steuer	-2.030	0	14.036	14.036	16.066
b) andere					
5 Steuereinnahmen und sonstige Erträge	497.738	501.868	7.596.863	7.094.995	7.099.125
6 Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-9.059	-16.555	-434.176	-417.621	-425.117
a) sächliche Verwaltungskosten	-9.149	-6.816	-165.580	-158.764	-156.430
b) persönliche Verwaltungskosten	-869	-6.805	-233.255	-226.450	-232.386
c) alle übrigen Verwaltungskosten	959	-2.935	-35.342	-32.407	-36.300
7 Personalaufwand	-106.696	23.745	-3.445.640	-3.469.385	-3.338.944
a) Beamtenbezüge	-16.194	-36.477	-1.763.012	-1.726.535	-1.746.818
b) Löhne und Gehälter	-16.212	-25.096	-436.570	-411.475	-420.359
c) Globale Mehr-/ Minderausgaben für Personal	0	104.504	0	-104.504	0
d) Altersversorgung und Unterstützung	-74.291	-19.186	-1.246.058	-1.226.872	-1.171.768
8 Ergebnis Personal und Verwaltung	-115.755	7.190	-3.879.817	-3.887.006	-3.764.061
9 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	-153.934	125.135	1.064.499	939.364	1.218.434
a) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen	51.180	140.959	805.814	664.855	754.634
b) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	-205.114	-15.824	258.685	274.509	463.799
10 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	-26.773	-257.661	-4.329.354	-4.071.693	-4.302.582
a) Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (u. a. KFA)	-5.948	23.168	-930.074	-953.242	-924.126
b) Zweckgebundene Zuweisungen	-144.886	-218.799	-1.426.421	-1.207.622	-1.281.535
c) Zuschüsse für laufende Zwecke	5.659	-1.248	-1.279.560	-1.278.312	-1.285.219
d) Schuldendiensthilfen	-594	-889	-88.003	-87.115	-87.409
e) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	118.996	-59.893	-605.296	-545.403	-724.292
11 Investitionen	64.231	62.170	-140.497	-202.667	-204.728
a) Bau-Investitionen	58.517	58.657	-107.665	-166.322	-166.182
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.713	3.513	-32.832	-36.345	-38.546
12 Globale Mehr-/ Minderausgaben (-)/(+)	0	0	0	0	0
13 Ergebnis Zuweisungen, Zuschüsse, Investitionen	-116.476	-70.356	-3.405.352	-3.334.996	-3.288.875
14 Operatives Ergebnis	265.506	438.702	311.695	-127.007	46.189
15 Erträge aus Beteiligungen	-2.140	-160	2.887	3.047	5.028
16 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-13	-4	116	120	129
17 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.121	150.752	-908.370	-1.059.122	-941.491
18 Finanzergebnis	30.967	150.588	905.367	-1.055.955	-936.334
19 Länderfinanzvergleich und Bundesergänzungszuweisungen	139.462	61.013	312.113	251.100	172.651
a) Einnahmen aus Länderfinanzvergleich	69.737	31.210	160.510	129.300	90.773
b) Einnahmen aus Bundesergänzungszuweisungen	69.725	29.802	151.602	121.800	81.878
c) Erstattungen an Länder	0	0	0	0	0
d) Erstattungen an Bund	0	0	0	0	0
20 Außerordentliche Einnahmen (einschl. Konsolidierungshilfe)	90.301	85.655	160.276	74.621	69.975
21 Außerordentliche Aufwendungen	-4.249	8.563	-21.074	-29.637	-16.826
22 Außerordentliches Ergebnis	225.514	155.231	451.314	296.084	225.800
23 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag aus Erfolgsrechnung	521.987	744.520	-142.358	-886.878	-664.345
nachrichtlich					
Kommunaler Finanzausgleich (KFA) (in lfd. Nr. 10 a), b) und e) enthalten)	-89.486	-16.701	-1.142.258	-1.125.557	-1.052.773
Budget I	-115.755	7.190	-3.879.817	-3.887.006	-3.764.061
Budget II	120.736	-167.523	-3.381.477	-3.213.953	-3.502.213

	2012 Abweichung Vorjahr in T€	2012 Abweichung Soll in T€	2012 IST in T€	2012 Haushaltsansatz in T€	2011 IST in T€
24 Rücklagen a) Entnahme aus Rücklagen, Fonds und Stöcken b) Zurführung zu Rücklagen, Fonds und Stöcken	-59.106 26.775	130.245 -4.002	131.245 -27.048	1.000 -23.046	190.351 -53.823
25 Darlehen a) Darlehensrückflüsse b) gewährte Darlehen	214 -1.958	1.577 2.703	5.386 -32.317	3.809 -35.020	5.172 -30.358
26 Netto-Kreditaufnahme bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüssen a) Bruttokreditaufnahme b) Tilgung	0 -0	0 0	0 -493	0 -493	0 -493
27 Netto-Kreditaufnahme am Kapitalmarkt a) Bruttokreditaufnahme b) Tilgung	-561.961 74.049	-785.662 -89.382	3.032.580 -2.966.995	3.818.241 -2.877.614	3.594.541 -3.041.044
28 Refinanzierungsergebnis	0	-0	-0	0	-0
		-875.043	65.584	940.628	553.496
					136.528
					-25.187
					-493
					0
					553.496
					-0

2. Gruppierungsübersicht 2012

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2012	Jan.-Dez. 2012
		EUR	EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	6.838.014.748,36	0
1	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	6.187.971.162,36	0
11	Lohnsteuer	1.941.043.355,88	0
12	Veranlagte Einkommensteuer	652.931.362,67	0
13	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	146.618.906,06	0
14	Körperschaftsteuer	240.647.707,71	0
15	Umsatzsteuer	2.140.766.861,28	0
16	Einfuhrumsatzsteuer	808.207.882,62	0
17	Gewerbesteuerumlage	160.575.512,10	0
18	Zinsabschlag	97.179.574,04	0
05-06	Landessteuern	592.479.323,73	0
51	Vermögensteuer	-423.199,59	0
52	Erbschaftsteuer	162.626.773,33	0
53	Grunderwerbsteuer	320.879.598,27	0
54	Kraftfahrzeugsteuer	0	0
55	Totalisatorsteuer	0	0
56	Andere Rennwettsteuern	28.749.098,97	0
57	Lotteriesteuer	43.305.656,05	0
58	Sportwettsteuer	0	0
59	Feuerschutzsteuer	13.316.716,42	0
61	Biersteuer	24.024.680,28	0
69	Sonstige	0	0
9	Steuerähnliche Abgaben	57.564.262,27	0
92	Münzeinnahmen	0	0
93	Abgaben von Spielbanken	7.138.939,28	0
99	Sonstige	50.425.322,99	0
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	451.425.248,10	0
11	Verwaltungseinnahmen	242.438.196,94	0
111	Gebühren, sonstige Entgelte	183.253.898,76	0
112	Geldstrafen und Geldbußen	43.674.033,26	0
119	Sonstige	15.510.264,92	0
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	192.691.477,66	0
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	1.517.874,59	0
122	Konzessionsabgaben	183.225.112,69	0
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	1.369.434,29	0
124	Mieten und Pachten	3.983.732,95	0
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1.900.937,37	0
129	Sonstige	694.385,77	0
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	9.224.281,95	0
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	7.015.184,89	0
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen soweit nicht bei 119 und 125	1.091.174,90	0
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	25.000,00	0
134	Kapitalrückzahlungen	1.092.922,16	0
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	1.569.187,83	0
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	1.569.187,83	0
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	0	0
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0	0
151	Zinseinnahmen vom Bund	0	0
152	Zinseinnahmen von Ländern	0	0
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	0	0
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0	0
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	116.011,55	0
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0	0
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	116.011,55	0
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	0	0
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	162.621,22	0
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	302,82	0
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	0	0
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	47.979,34	0

2. Gruppierungsübersicht 2012

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2012	Jan.-Dez. 2012
		EUR	EUR
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	0	0
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	114.339,06	0
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	5.223.470,95	0
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0	0
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	5.222.712,04	0
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	758,91	0
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.581.128.120,67	0
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	724.766.077,79	0
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	550.751.648,29	0
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	160.510.229,50	0
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13.504.200,00	0
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	0	0
216	Allgemeine Zuweisungen v. Sozialversicherungsträg. sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	0	0
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	0	0
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	0	0
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	0	0
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	0	0
226	Schuldendiensthilfen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	0	0
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	761.956.774,39	0
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	662.611.645,96	0
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	37.486.176,49	0
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	61.230.085,00	0
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	141.032,00	0
235	Sonstige Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	463.461,95	0
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	24.372,99	0
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	10.052.238,89	0
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	10.029.878,89	0
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	22.360,00	0
27	Zuschüsse von der EU	15.561.691,29	0
271	Erstattungen von der EU	2.510.615,11	0
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	13.051.076,18	0
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	14.791.338,31	0
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	6.944.945,11	0
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	7.846.393,20	0
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	54.000.000,00	0
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Invest-zuweisgn.	0	0
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
298	Vermögensübertragungen v. Sonstigen aus dem Inland soweit nicht Investitionszuschüsse	54.000.000,00	0
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisgn. und Zuschüsse f. Invest., bes. Finanzierungseinnahmen	3.435.396.830,20	0
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüssen	0	0
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	0	0

2. Gruppierungsübersicht 2012

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2012	Jan.-Dez. 2012
		EUR	EUR
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	0	0
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	0	0
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	0	0
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	3.032.579.634,08	0
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0	0
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	0	0
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	3.032.579.634,08	0
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	0	0
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	170.196.889,81	0
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	148.790.408,28	0
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	568.811,00	0
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	20.837.670,53	0
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	0	0
336	Zuweisungen für Invest. von Sozialvers.-trägern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	0	0
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	88.488.396,75	0
341	Beiträge	0	0
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	0	0
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	88.488.396,75	0
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	131.244.634,97	0
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	0	0
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	0	0
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	0	0
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	0	0
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0	0
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	15.939.164,95	0
357	Entnahmen aus der Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0	0
359	Sonstige	115.305.470,02	0
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0	0
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0	0
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0	0
371	Globale Mehreinnahmen	0	0
372	Globale Mindereinnahmen	0	0
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	12.887.274,59	0
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	12.537.942,93	0
382	Durchlaufende Posten	305.839,55	0
389	Sonstiges	43.492,11	0
4	Personalausgaben	0	3.445.640.338,59
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	0	16.453.018,22
411	Aufwendungen für Abgeordnete	0	15.526.109,74
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	0	926.908,48
42	Bezüge und Nebenleistungen	0	2.196.499.022,19
421	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen bzw. Minister	0	1.169.503,09
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten/innen und Richter/innen	0	1.745.389.287,19
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0	13.369.826,46
425	Vergütungen der Angestellten	0	0
426	Löhne der Arbeiter/innen	0	0
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	22.911.762,32
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	412.257.505,17
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	1.401.137,96
43	Versorgungsbezüge und dgl.	0	975.560.913,20
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen bzw. der Minister	0	2.089.244,23
432	Versorgungsbezüge der Beamten/innen und Richter/innen	0	946.229.232,09
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0	27.236.019,19
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	0	0
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter/innen	0	0
437	Versorgungsbezüge nach G 131	0	0
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0

2. Gruppierungsübersicht 2012

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2012	Jan.-Dez. 2012
		EUR	EUR
439	Sonstige	0	6.417,69
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	0	248.683.005,78
441	Beihilfen, soweit nicht	0	89.487.874,64
	für Versorgungsempfänger/innen		
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0	14.239.290,15
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen und dgl.	0	144.955.840,99
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	0	8.444.379,20
451	Zuschüsse z. Gemeinschaftsverpflegg. u. zu Gemein- schaftsveranstaltgn. sowie f. soziale Einrichtgn.	0	0
452	Personalbezogene Zahlgn. an d. Sozialvers.-träger (soweit nicht unter Obergruppen 41-44 erfasst)	0	0
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0	1.515.177,66
459	Sonstiges	0	6.929.201,54
46	Globale Mehr- und Minderausgaben	0	0
	für Personalausgaben		
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	0	0
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0	0
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben	0	4.310.034.532,11
	für den Schuldendienst		
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	434.175.972,94
511	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst...	0	29.762.976,71
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0	29.017.110,27
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	57.424.595,25
518	Mieten und Pachten	0	31.753.124,52
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	17.621.652,36
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	0	0
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	2.765.675,17
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0	160.259,75
525	Aus- und Fortbildung	0	8.315.619,49
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	127.943.494,01
527	Dienstreisen	0	6.607.161,17
529	Verfügungsmittel	0	421.183,45
531	Veröffentlichungen	0	1.907.994,34
533	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen	0	96.995.959,20

2. Gruppierungsübersicht 2012

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2012	Jan.-Dez. 2012
		EUR	EUR
	oder anderen Auftragsformen		
534-546	Sonstiges	0	19.764.373,76
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	3.714.793,49
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0	0
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0	0
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	0	14.032,47
561	Zinsausgaben an Bund	0	14.032,47
562	Zinsausgaben an Länder	0	0
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	0	0
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	0	0
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	0	908.356.417,03
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	0
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	0	0
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0	908.356.417,03
576	Zinsausgaben an Ausland	0	0
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	0	492.931,28
581	Tilgungsausgaben an Bund	0	92.931,28
582	Tilgungsausgaben an Länder	0	0
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	0	400.000,00
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	0	0
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	0	2.966.995.178,39
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	0
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	0	0
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0	2.966.995.178,39
596	Tilgungsausgaben an Ausland	0	0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	3.725.373.891,37
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0	930.074.025,00
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	0	0
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0	0
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	930.074.025,00
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0	0
616	Allg. Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	0	0
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	0	40.000.000,00
621	Schuldendiensthilfen an Bund	0	0
622	Schuldendiensthilfen an Länder	0	0
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	40.000.000,00
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	0	0
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	0	0
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0	1.426.420.586,15
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	0	11.706.250,21
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	0	34.682.301,97
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	1.371.117.126,01
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	0	1.751.816,02
635	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds	0	2.891,17
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	1.832.700,77
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	0	5.327.500,00
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	0	8.824.083,48
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	0	1.247.913,22
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	7.472.561,74
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	0	103.608,52

2. Gruppierungsübersicht 2012

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2012	Jan.-Dez. 2012
		EUR	EUR
		0	0
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	0	0
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	0	0
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	0	39.179.144,84
671	Erstattungen an Inland	0	39.179.144,84
676	Erstattungen an Ausland	0	0
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	0	1.279.560.015,65
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0	153.077.737,73
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	0	275.034.046,15
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	0	108.939.266,78
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtgn.)	0	147.302.459,89
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	552.559.738,40
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	42.190.540,50
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	0	456.226,20
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	0	0
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0	1.316.036,25
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0
693	Vermögensübertraggn. an Gemeinden u. Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	1.205.700,00
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	110.336,25
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
7	Baumaßnahmen	0	107.664.638,81
71-74	Hochbau	0	106.905.387,33
717	Hochbau	0	0
719	Hochbau	0	1.687.591,51
725	Hochbau	0	0
726	Hochbau	0	135.359,05
731	Hochbau	0	0
75-79	Tiefbau	0	759.251,48
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	677.316.910,84
81	Erwerb von beweglichen Sachen	0	32.832.285,69
811	Erwerb von Fahrzeugen	0	7.221.477,37
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	25.610.808,32
813	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland	0	0
814	Erwerb von Geräten	0	0
816		0	0
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	0	1.911.728,96
821	Grunderwerb	0	1.911.728,96

2. Gruppierungsübersicht 2012

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2012	Jan.-Dez. 2012
		EUR	EUR
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	0	0
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	0	0
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0	0
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	0	0
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	0	0
851	Darlehen an Bund	0	0
852	Darlehen an Länder	0	0
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
854	Darlehen an Sondervermögen	0	0
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0
857	Darlehen an Zweckverbände	0	0
86	Darlehen an sonstige Bereiche	0	32.316.683,78
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	0
862	Darlehen an private Unternehmen	0	0
863	Darlehen an Sonstige im Inland	0	32.316.683,78
866	Darlehen an Ausland	0	0
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0	4.959.839,13
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0	4.959.839,13
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	0	383.296.789,40
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	0	0
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	0	761.707,00
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	309.899.711,85
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	0	64.120.000,00
886	Zuweisungen f. Investitionen an Sozialvers.-träger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	8.515.370,55
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	0	221.999.583,88
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	59.052.432,44
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	48.039.028,92
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0	40.870.594,68
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0	74.037.527,84
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0	0
9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	39.934.635,61
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	0	27.047.853,13
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	0	0
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	0	0
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	0	0
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	0	0
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0	0
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke z.B. an die Rücklage für Grunderwerb	0	8.409.690,47
917	Zuführungen zur Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0	0
919	Sonstige	0	18.638.162,66
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	0	0
971	Globale Mehrausgaben	0	0
972	Globale Minderausgaben	0	0
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	0	12.886.782,48
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0	12.537.942,93
982	Durchlaufende Posten	0	305.839,55
989	Sonstiges	0	43.000,00
	Gesamtsumme	12.305.964.947,33	12.305.964.947,33

3. Kreditaufnahme, Finanzderivate (Kalenderjahr)

Kreditaufnahme

Kreditaufnahme	vom 01.01.2012	bis 31.12.2012	in Mio €	in %
Wertpapieremissionen			2.930,25	92,87%
Schuldschein- und Vertragsdarlehen			225,00	7,13%
	Gesamt		3.155,25	100,00%

Finanzderivate

Abschlussvolumen	vom 01.01.2012	bis 31.12.2012	in Mio €	in %
Zinsswap			1.265,00	47,47%
Zinsoptionen			1.400,00	52,53%
Zinsbegrenzungsgeschäfte			0,00	0,00%
Abschlussvolumen insgesamt			2.665,00	100,00%
davon				
zur Optimierung der Kreditkonditionen			1.415,00	53,10%
zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken			1.250,00	46,90%

Vertragsbestand	Stand 31.12.2012 in Mio €	in %
Zinsswap	14.557,55	74,84%
Zinsoptionen	3.745,00	19,25%
Zinsbegrenzungsgeschäfte	1.150,00	5,91%
Vertragsbestand insgesamt	19.452,55	100,00%

Zinsoption:

Zinsbegrenzungsgeschäfte:

Zinsoption:

Recht des Käufers, in eine vorab festgelegte Zinsvereinbarung (z.B. Zinsswap) als Festzahler oder als Zahler variabler Zinsen einzutreten. Für das Recht zahlt der Käufer an den Verkäufer, der bei Ausübung in die Zinsvereinbarung eintreten muss (Stillhalter), eine Prämie.

Zinsbegrenzungsgeschäfte:

Recht des Käufers, bei Abweichungen des variablen Zinssatzes von einer vorher vereinbarten Zinsgrenze (Strike) vom Verkäufer eine Ausgleichzahlung zu verlangen.

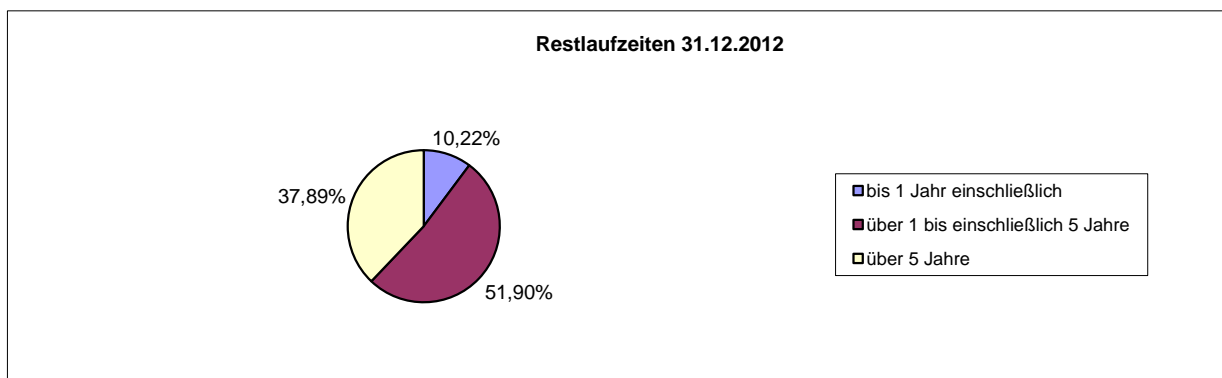
3.1 Schuldenstand

I. Gliederung nach Schuldenarten

Schuldenstand nach Schuldenarten	Stand: 31.12.2011 in Mio €	Stand: 31.12.2012 in Mio €	Stand: 31.12.2012 in %
1. Schulden aus Kreditmarktmittel			
1.1 Wertpapierschulden (ohne WP-Eigenbestand)			
Landesschatzanweisungen (Euro)	12.459,61	13.276,78	48,64%
Landesschatzanweisungen (Fremdwährung)	170,43	170,43	0,62%
1.2 Schuldschein- und Vertragsdarlehen			
bei Kreditinstituten	6.543,71	6.503,12	23,83%
beim sonstigen inländischen Bereich	7.253,83	6.906,21	25,30%
beim sonstigen ausländischen Bereich	80,00	80,00	0,29%
1.3 Schuldschein- und Vertragsdarlehen beim üblichen Bereich			
beim sonstigen üblichen Bereich	149,00	45,00	0,16%
2. Schulden bei üblichen Haushalten			
beim Bund (Wohnungsbau und Sonstige)	329,66	313,01	1,15%
Fundierte Schulden	26.986,24	27.294,55	100,00%

II. Gliederung nach Restlaufzeiten

Schuldenstand nach Restlaufzeiten	Stand: 31.12.2011 in Mio €	Stand: 31.12.2012 in Mio €	Stand: 31.12.2012 in %
bis 1 Jahr einschließlich	2.471,91	2.788,38	10,22%
ber 1 bis einschließlich 5 Jahre	13.828,64	14.164,68	51,90%
ber 5 Jahre	10.685,69	10.341,49	37,89%
Fundierte Schulden	26.986,24	27.294,55	100,00%



Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich
in Schleswig-Holstein
Januar bis Dezember 2012

I. Land

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Dez 12 gegenüber		Aufkommen		Abweichung Jan. bis Dez 12 gegenüber		Haushalts- soll 2012 **)	Anteil des kumulierten Aufkommens am Haushalts- 2012 in v. H.
	Dez 12	Dez 11	Dez 11		Jan. bis Dez 12	Jan. bis Dez 11	Jan. bis Dez 11			
			T€	in v.H.			T€	in v.H.		
(ohne Einfuhrumsatzsteuer)										
Lohnsteuer	540.857	515.732	25.125	4,9	4.471.105	4.269.238	201.868	4,7		
Veranlagte Einkommensteuer	418.220	393.349	24.871	6,3	1.536.309	1.826.571	-290.262	-15,9		
Nicht veranlagte Ertragsteuern	32.023	61.182	-29.159	-47,7	319.873	289.496	30.376	10,5		
Abgeltungssteuer	9.202	7.121	2.081	29,2	150.982	171.530	-20.548	-12,0		
Körperschaftsteuer	160.448	112.069	48.379	43,2	549.891	612.083	-62.193	-10,2		
Umsatzsteuer	432.188	376.713	55.475	14,7	4.383.303	4.114.151	269.151	6,5		
Gewerbesteuerumlage	45.913	49.121	-3.208	-6,5	203.282	207.527	-4.245	-2,0		
A Se: Gemeinschaftsteuern	1.638.851	1.515.287	123.564	8,2	11.614.744	11.490.596	124.148	1,1		
Landessteuern										
Vermögensteuer	0	0	0	38,8	-423	-32	-391	-	0	0,0
Erbschaftsteuer	3.821	9.498	-5.677	-59,8	162.627	152.811	9.815	6,4	109.644	148,3
Grunderwerbsteuer	23.266	21.921	1.345	6,1	320.880	233.054	87.825	37,7	287.400	111,6
Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0	-	0	0	0	-	0	0,0
Totalisatorsteuer	0	0	0	-	0	10	-10	-	0	0,0
Rennwettsteuer	0	0	0	-	0	0	0	-	0	0,0
Sportwettensteuer	12.843	0	12.843	-	28.749	0	28.749	-	0	0,0
Lotteriesteuer	2.947	3.761	-814	-21,6	43.306	45.937	-2.631	-5,7	44.400	97,5
Feuerschutzsteuer	1.239	1.238	1	0,1	13.317	15.990	-2.674	-16,7	11.056	120,4
Biersteuer	1.993	2.926	-933	-31,9	24.025	23.896	128	0,5	23.300	103,1
B Se: Landessteuern	46.109	39.344	6.764	17,2	592.479	471.667	120.812	25,6	475.800	124,5
C Örtliches Aufkommen (A + B)	1.684.960	1.554.631	130.328	8,4	12.207.223	11.962.263	244.960	2,0		
Landesanteil an Gemeinschaftsteuern										
Lohnsteuer*)	146.287	136.354	9.933	7,3	1.377.237	1.293.522	83.715	6,5	1.905.000	101,9
Lohnsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	563.807	530.162	33.645	6,3		
Veranlagte Einkommensteuer *)	177.743	167.173	10.570	6,3	652.931	776.292	-123.361	-15,9	556.600	117,3
Nicht veranlagte Ertragst. *)	13.939	28.547	-14.608	-51,2	146.619	115.602	31.017	26,8	143.700	102,0
Abgeltungssteuer	4.049	3.133	916	29,2	66.432	75.473	-9.041	-12,0	104.000	93,4
Abgeltungssteuer-Zerlegung	0	0	0	-	30.748	4.823	25.924	537,5		
Körperschaftsteuer*)	80.224	56.034	24.189	43,2	274.503	306.042	-31.538	-10,3	157.800	152,5
Körperschaftsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	-33.856	-72.225	38.369	-		
Umsatzsteuer	156.300	55.485	100.814	181,7	2.140.767	1.816.114	324.652	17,9	2.100.100	101,9
Einfuhrumsatzsteuer	77.145	70.615	6.530	9,2	808.208	785.832	22.376	2,8	700.300	115,4
Gewerbesteuerumlage	13.641	14.385	-745	-5,2	60.379	60.760	-382	-0,6	175.000	91,8
GewSt Umlageerhöhungsbetrag	22.624	24.561	-1.937	-7,9	100.197	103.790	-3.593	-3,5		
D Se: Landesanteil Gem.St.	691.952	556.289	135.664	24,4	6.187.971	5.796.187	391.784	6,8	5.842.500	105,9
Steuereinnahmen Land (B + D)	738.061	595.633	142.428	23,9	6.780.450	6.267.854	512.596	8,2	6.318.300	107,3
E Länderfinanzausgleich lfd.Jahr	23.662	-26.914	-53	160.510,0	160.510	90.773	69.737	76,8	129.300	124,1
F Konsolidierungshilfe	0	0	0	-	80.000	53.333	26.667	50,0	0	
G BundesErgZuweisungen	21.614	41.213	-19.599	-47,6	151.602	81.878	69.725	85,2	121.800	124,5
H Kompensation Kfz-Steuer	0	0	0	-	319.149	319.149	0	0,0	319.100	100,0
H Steuereinnahmen Land (B + D + E + F + G + H)	783.337	687.421	95.916	14,0	7.491.712	6.812.988	678.725	10,0	6.888.500	108,8

*) Nach Abzug der Erstattungen des Bundeszentralamtes für Steuern

**) Stand: Haushaltsplan 2011/2012

Absetzungen von der Lohnsteuer(A)

Kindergeld	18.602	15.431	3.171	20,6	184.866	182.148	2.717	1,5		
- davon Anteil Schl.-Holst.	7.906	6.558	1.348	20,6	78.568	77.413	1.155	1,5		
Vom Landesant. (D) abges. Ant. Schl.-H. "Familienkassen"	84.073	83.321	752	0,9	497.635	495.379	2.256	0,5		

Absetzungen von der veranlagten Einkommensteuer(A)

Eigenheimzulage	-77	-74	-3	-	49.042	89.930	-40.889	-45,5		
- davon Anteil Schl.-Holst.	-33	-31	-1	-	20.843	38.220	-17.378	-45,5		

Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich
in Schleswig-Holstein
Januar bis Dezember 2012

II. Bund

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Dez 12 gegenüber Dez 11 in v.H.	Aufkommen		Abweichung Jan. bis Dez 12 gegenüber Jan. bis Dez 11 in v.H.
	Dez 12 T€	Dez 11 T€		Jan. bis Dez 12 T€	Jan. bis Dez 11 T€	
Bundesanteil an Gemeinschaftsteuern (ohne Einfuhrumsatzsteuer)						
Lohnsteuer	229.864	219.186	4,9	1.900.220	1.814.426	4,7
Veranlagte Einkommensteuer	177.666	167.131	6,3	652.114	775.869	-16,0
Nicht veranlagte Ertragsteuern	16.012	30.591	-47,7	159.936	144.748	10,5
Abgeltungsteuer	4.049	3.133	29,2	66.432	75.473	-12,0
Körperschaftsteuer	80.224	56.034	43,2	274.945	306.042	-10,2
Umsatzsteuer	230.860	203.188	13,6	2.341.410	2.219.058	5,5
Gewerbsteuerumlage	9.648	10.175	-5,2	42.707	42.977	-0,6
A Se: Bundesanteile Gem.St.	748.323	689.439	8,5	5.437.764	5.378.593	1,1
Solidaritätszuschlag						
zur Lohnsteuer	28.031	26.400	6,2	221.959	212.069	4,7
zur Einkommensteuer	21.318	19.665	8,4	75.333	93.582	-19,5
zur nicht veranl. Ertragsteuer	2.170	3.174	-31,6	19.721	15.492	27,3
zur Abgeltungsteuer	505	392	28,9	8.287	9.412	-12,0
zur Körperschaftsteuer	8.719	6.640	31,3	33.276	36.351	-8,5
B Se: Solidaritätszuschlag	60.743	56.271	7,9	358.576	366.906	-2,3
Summe	809.066	745.710	8,5	5.796.340	5.745.500	0,9
C Se: Kraftfahrzeugsteuer	19.424	20.315	-4,4	304.120	303.499	0,2
Summe	828.490	766.025	8,2	6.100.460	6.048.998	0,9

Nachrichtlich: Gemeindeanteile am Steueraufkommen / Zuweisungen aus dem Steueraufkommen

Gemeindeanteil an Lohn-, veranl. Einkommenst. und Abgeltungst. einschl. ZerlAnt. sowie Kindergeldanteilen	115.468	107.982	6,9	942.024	939.537	0,3
Zuweisung Familienleistungsausgleich	7.668	9.502	-19,3	92.019	114.028	-19,3

Grunderwerbsteuer

"neues Recht" (7/7) - Land 3,5%	576	21.921	-97,4	84.925	233.054	-63,6
GrESt 5% (ab 2012)	22.690	0	-	235.954	0	-

Spielbankabgabe	217	401	-45,8	4.209	4.576	-8,0
Gewinnabgabe v. Spielbanken	58	145	-59,7	2.930	2.026	44,7
Glücksspielabgabe	83	0	-	1.473	0	-